



PIKES PEAK-NEUSTART FÜR VERBESSERTEN TMG EV P002

Montag 6. Mai 2013

TOYOTA Motorsport GmbH (TMG) hat einen überarbeiteten TMG EV P002 für das Internationale Pikes Peak Bergrennen angemeldet, um die Titelverteidigung unter den elektroangetriebenen Fahrzeugen anzutreten.

Basierend auf den Daten, die bei der Rekordfahrt in 10 Minuten und 15,380 Sekunden beim allerersten Auftreten am Pikes Peak im Vorjahr gesammelt wurden, überarbeitete TMG den im Hause entworfenen Antriebsstrang weiter, um nun den eigenen Rekord zu knacken.

Der TMG EV P002 ist schon jetzt weltweit der Maßstab für alle Rennwagen mit Elektroantrieb in Sachen schiere Leistung und Agilität, was bereits durch Rekorde für E-Fahrzeuge am Pikes Peak und auch auf der Nürburgring Nordschleife unter Beweis gestellt wurde.

Der Wagen ist bereits auf dem Weg nach Salisbury im US-Bundesstaat North Carolina, wo TOYOTA Racing Development U.S.A. Inc. (TRD USA) noch Verbesserungen an der Aerodynamik des auf einem Radical-Chassis basierenden Fahrzeugs vornehmen und diese anschließend auch testen wird.

Am 30. Juni, gerade eine Woche nachdem TMG und TOYOTA Racing mit einem Hybrid-Prototypen um den Sieg bei den 24 Stunden von Le Mans fahren wird, nimmt Rod Millen den Pikes Peak mit dem TMG EV P002 unter die Räder.

Als mehrfacher Rekordhalter am Pikes Peak und altgedienter Teilnehmer auf TOYOTA-Fahrzeugen, gilt der 61-jährige Neuseeländer als besonders erfahren und wird die verschiedenen Verbesserungen des High-Tech-Renners auch optimal umsetzen können.

TMG hat bereits Erfahrung mit entsprechenden Weiterentwicklungen vorzuweisen, jeweils basierend auf Datenmaterial von einer erfolgreichen Rekordfahrt 2011 auf der Nürburgring Nordschleife. Jedesmal konnte eine signifikante Verbesserung erarbeitet werden und bereits ein Jahr nach diesem ersten Rekord konnte die eigene Bestmarke um über 25 Sekunden unterboten werden.

Die Motordrehzahl und auch das Drehmoment wurden nun weiter gesteigert, während die Betriebsparameter genauer auf die speziellen Anforderungen der 19,99 Km langen Pikes Peak-Strecke abgestimmt wurden, basierend auf den beim Klassensieg im Vorjahr gesammelten Erfahrungen.

Die aus Köln anreisende Einsatz-Crew von TMG wird die Antriebseinheit dann in der Trainingswoche vor dem Tag des eigentlichen Zeitfahrens feinabstimmen und dann die Kollegen von TMS anhand der im Vorjahr gemachten Erfahrungen beim Einsatz des Fahrzeugs zur Seite stehen.

Auch diesmal wird die von TMG in einer Pioniersleistung entwickelte Batterie-zu-Batterie Ladetechnologie zur Anwendung kommen, die einen Schneider Electric EVlink™ Gleichstromlader beinhaltet. Das ist besonders sinnvoll, da am Fuße des zu erklimmenden Gebirges, wo es nun einmal keine zuverlässige Versorgung aus dem Stromnetz gibt, der TMG EV P002 so schnell und zuverlässig aufgeladen werden kann.



Montiert auf der Ladefläche eines TOYOTA Hiace, speichert der TMG Schnelllader die zuvor an anderer Stelle aufgenommene Energie in einer 42kWh Lithium-Ionen-Batterie.

Einmal über Nacht aufgeladen, kann der TMG Gleichstrom-Schnelllader über einen konventionellen Anschluß jederzeit seine gespeicherte Energie abgeben und so jedes batteriebetriebene Elektrofahrzeug ohne jegliche weitere Infrastruktur betriebsbereit aufladen.

Da auch Voltzahl und Ladezeit variierbar sind, stellt der TMG Gleichstrom-Schnelllader eine netzunabhängige Energiequelle für schnelle Batterieaufladungen an noch so abgelegenen Örtlichkeiten dar und ist damit die perfekte Lösung für den Einsatz im Elektro-Motorsport.

Claudia Brasse, TMG Executive Coordinator Strategic EV Development:

“Wir freuen uns darauf, neben unseren Kollegen von TOYOTA USA wieder an den Pikes Peak zu reisen. Der TMG EV P002 hat ja bereits einen tadellosen Werdegang vozuweisen, denn alle drei Versuche endeten mit einem neuen Rekord, jeder von ihnen blieb ungeschlagen. Also haben wir einen hohen Standard gesetzt, den es zu halten gilt. Von den Verbesserungen am Antriebsstrang erwarten wir nochmals höhere Leistung, was den TMG EV P002 als Maßstab für Elektro-Rennwagen bestätigen sollte. Doch neben dem Antriebsstrang, haben wir auch im Bereich der Aufladungs-Infrastruktur erfolgreich Innovation betrieben. Es ist ein leichtes, diese Errungenschaften als gegeben anzusehen, arbeitet man im Labor oder in einer Werkstatt mit guter Versorgung. Doch Motorsport findet nun einmal nicht immer in solch idealen Bedingungen statt. Hier hat man es oft mit den unterschiedlichsten Infrastrukturen und nicht selten mit Versorgung aus wenig zuverlässigem Stromnetz zu tun. Das Potenzial für eine netzunabhängige Batterie-zu-Batterie-Ladetechnologie ist groß, vor allem in der Motorsport-Welt, wo bisweilen Einschränkungen von Seiten der Infrastruktur vor Ort die Möglichkeiten des Elektro-Motorsports einschränken. Wir verfügen über eine flexible Lösung, die auf Renn- und Straßenfahrzeugen gleichermaßen anwendbar ist. Wir freuen uns daher, erneut beide Aspekte unserer Elektro-Fahrzeug-Technologie am Pikes Peak vorführen zu können.“

TMG EV P002 Technische Daten	
Fahrleistungen	
Höchstgeschwindigkeit	230 km/h
Max. Drehmoment	1200 Nm
Max. Leistung	400 kW
Max. Drehzahl	6.000 U/min
Antrieb	
Elektromotor	2 permanent erregte Synchronmaschinen
Inverter	2 TMG Inverter
Getriebeübersetzung	3,13
Kraftübertragung	Einfaches Reduktionsgetriebe
Batterie	Lithium-Keramik
Batteriekapazität	42 kWh
Ladetechnologie	DC-Aufladung
Dimensionen	
Länge	4,10 m
Höhe	1,04 m
Breite	1,79 m